

Der Hausanschluss

So kommt die Glasfaser in Ihr Haus

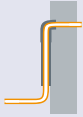
Vielen Dank, dass Sie sich für Glasfaser entschieden haben. Die ersten wichtigen Schritte in die leistungsstarke Zukunft haben Sie bereits erfolgreich abgeschlossen. Die Leerrohre, die während des Tiefbaus entlang von Straßen und Gehwegen verlegt wurden, bilden die Grundlage für die spätere Inbetriebnahme. Doch welche Schritte folgen nach der Hausbegehung als nächstes? Anhand der Checkliste sehen Sie zu jedem Zeitpunkt wo Sie sich auf dem Weg zum flotten Internet befinden und welche Schritte Ihnen noch bevorstehen. Auf der Rückseite ist dieser weitere Prozess mit Hilfe von Grafiken übersichtlich für Sie zusammengefasst.

Checkliste

- Vertragsabschluss**
- Auftragsbestätigung erhalten**
- Ausbau des Orts- und Straßennetzes**
- Hausbegehungstermin findet statt**
- Tiefbau und Wanddurchbohrung**
- LWL-Montage**
- Inbetriebnahme**
- Portierung durch TNG Stadtnetz GmbH**

Tiefbau und Wanddurchbohrung

Während des **Tiefbaus** wird ein kleines Leerrohr in einer Tiefe von ca. 60 cm bis zur Hauseinführung verlegt. Um das Straßennetz und das Netzabschlussgerät im Haus zu verbinden ist eine **Wanddurchbohrung** notwendig, sodass die Glasfaser, die im Rahmen der LWL-Montage eingeblasen wird, in das Innere des Gebäudes gelangt. Die Zuleitung wird gas- und wasserdicht versiegelt.



Die LWL-Montage

Nun erfolgt die feste Montage des **Abschlusspunktes Linientechnik (APL)**, das Ende des Verzweigungskabels, in unmittelbarer Nähe der Hauseinführung. Der **Optische Netzwerkabschluss (ONT)** wandelt Lichtwellen in Elektrizität um, sodass der Router die Signale der Glasfaserübertragung übersetzen kann. Der ONT wird neben dem APL an die Wand montiert und mit dem Stromnetz verbunden. Im gleichen Schritt wird die Glasfaser eingeblasen.



Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme wird im Regelfall eigenständig von Ihnen durchgeführt. Schließen Sie den **Router** an den ONT an. Falls Sie eine FRITZ!Box bei uns gebucht haben, wird Ihnen diese zusammen mit den Zugangsdaten zugeschickt. Ist der Router an eine Stromquelle angeschlossen, können Sie weitere Endgeräte wie Telefone und Computer nach der Installation mit diesem verbinden.



Portierung durch TNG

Falls Sie die TNG mit der **Portierung** beauftragt haben, wird Kündigung zum Abschluss bei Ihrem alten Telefonanbieter eingereicht. So können Versorgungslücken vermieden werden und Ihr neuer Telefonvertrag beginnt erst, wenn Ihr alter Vertrag endet.